

Konferenzen und Vorträge: Lena Oetzel

Tagungsorganisation

31.08.–01.09.2017

Warum Friedensschließen so schwer ist: Der Westfälische Friedenskongress in interdisziplinärer Perspektive (gefördert durch die DFG, den Landschaftsverband Rheinland, das Institut Français, Bonn, die Norwegische Botschaft, Berlin und den Fachbereich Geschichte, Salzburg)
Gemeinsam mit Dr. Dorothee Goetze

09.–10.07.2015

Akteure in der Gesellschaft: Herrschaft, Strategien und Diskurse.
1. Netzwerktreffen der Postdocs in Österreich, Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg
Gemeinsam mit Dr. Grazia Prontera

05.–06.03.2015

Defizitäre Souveräne? Frühneuzeitliche Rechtfertigungsnarrative im Konflikt / Deficient Monarchs? Legitimation in Conflict. Internationale Tagung / International Conference, Goethe-Universität Frankfurt am Main (gefördert durch die DFG)
Gemeinsam mit Dr. Kerstin Weiland

02.–04.10.2014

International Workshop for Junior Historians: Crises in Early Modern Times: Scenarios – Experiences – Management – Coping, Fachbereich Geschichte Universität Salzburg, in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien, dem Balassi Institut, Wien und der ÖH Salzburg
Mitorganisation und Einführung

Vorträge

21.–22.11.2019 (geplant, eingeladen)

„Judgment“ und die Dynamiken des Informellen in der Frühen Neuzeit – Diplomatie und Gerichtsbarkeit, Workshop interdisziplinären Forschungsplattform „The Exercise of Judgment in the Early Modern Period“ der Universitäten Klagenfurt, Graz und Salzburg, Universität Klagenfurt
Vortrag: *Informelles Handeln als Instrument der Interessendurchsetzung. Methodische und konzeptionelle Überlegungen am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses*

19.–21.09.2018 (geplant, angenommen)

Konkurrenzen. 13. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands in Rostock

Sektion: Dynamiken der Gesandtschaftspolitik zwischen Konsens und Konkurrenz (mit Prof. Dr. Siegrid Westphal, Dr. Volker Arnke, Dr. Stephanie Freyer, Mag. Markus Stiebing)

Vortrag: *Habsburger. Landesherr. Reichsoberhaupt. Kaiserliche Rollenkonkurrenzen, ihre Repräsentation und Aushandlung auf dem Westfälischen Friedenskongress*

16.5.2019 (geplant, eingeladen)

A Westphalia For The Middle East: Lessons in Diplomatic Techniques and Peacemaking. Mechanisms from the Congress of Westphalia for the Middle East, University of Cambridge / Forum on Geopolitics, Pembroke College.

24.–26.10.2018

Wendepunkte: Friedensende und Friedensanfang vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Gegenwart,

Deutsche Stiftung Friedensforschung, Osnabrück, Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit und Historisches Seminar, Universität Osnabrück und Zentrum für Historische Friedensforschung der Universität Bonn

Vortrag: „*Weil es jedoch anderst nit sein können*“ – *Friedensfindung zwischen Prinzipien und politischem Pragmatismus am Beispiel Kursachsens und des Kaisers während des Westfälischen Friedenskongresses* (gemeinsam mit Dr. Dorothee Goetze)

17.–19.10.2018

Die Habsburgermonarchie und der Dreißigjährige Krieg, Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien

Vortrag: *Dynastie – Reich – Konfession. Friedensschließen und die kaiserliche Interessenvielfalt auf dem Westfälischen Friedenskongress*

29.5.2018

Kolloquium von Prof. Dr. Mark Hengerer, Universität München

Vortrag: *Im Geflecht der Interessen. Maximilian von Trauttmansdorff auf dem Westfälischen Friedenskongress*

12.–14.04.2018

Kritik am Herrscher – Möglichkeiten, Chancen, Methoden. Criticizing the Ruler – Possibilities, Chances, Methods. Internationale Tagung des SFB 1167 “Macht und Herrschaft – Vormoderne Konfigurationen in transkultureller Perspektive”, Universität Bonn

Vortrag: *Debating, Petitioning, Legislating. Criticizing the Monarch in 16th Century English Parliaments*

08.–10.02.2018

Conflict Management in Modern Diplomacy (1500–1914), Universität Wien

Vortrag: „*[The] Hero at Münster and Osnabrück*“? *Count Trauttmansdorff's Conflict Management at the Westphalian Peace Congress*

31.08.–01.09.2017

Warum Friedensschließen so schwer ist: Der Westfälische Friedenskongress in interdisziplinärer Perspektive, Bonn

Einführung (mit Dr. Dorothee Goetze)

Vortrag: *Die Leiden des alten T. Krankheit und Krankheitsdiskurse auf dem Westfälischen Friedenskongress*

30.05.2017

Kolloquium: Neuere Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit, Prof. Dr. Andreas Pečar / Prof. Dr. Holger Zaunstöck, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vortrag: *Interessengeflechte. Eine akteurszentrierte Perspektive auf den Westfälischen Friedenskongress*

23.01.2017

Geschichtswissenschaft in der Diskussion, Universität Innsbruck

Vortrag: *Zwischen Krankheiten, Schulden und Pflichterfüllung. Der Westfälische Friedenskongress aus akteurszentrierter Perspektive*

06.–07.10.2016

Wahrnehmung und Darstellung. Trägerschichten frühneuzeitlicher Außenpolitik in ihren Selbstzeugnissen, Institut für Geschichte, Universität Wien

Vortrag: *Ehrkonflikte als persönliche Interessen. Maximilian von Trauttmansdorffs Auseinandersetzungen mit Kurbayern und Spanien auf dem Westfälischen Friedenskongress*

29.09.–01.10.2016

Splendid Encounters V, Prag, Tschechien

Vortrag: *Death and Dying at the Westphalian Peace Congress (1643–1649)*

18.–20.08.2016

Sixteenth Century Society Conference, Brügge, Belgien

Panelorganisation und Vortrag: *“Hierbey wird ausgegeben das Instrumentum Pacis...” – The reception of the final phase of the Westphalian peace congress in contemporary newspapers*

07.–08.07.2016

2. Netzwerktreffen für Postdocs der Geschichtswissenschaften in Österreich, Institut für Geschichte, Universität Graz

Vortrag: *Zwischen Krankheiten, Schulden und Pflichterfüllung. Gesandte auf dem Westfälischen Friedenskongress (1643–1649)*

03.06.2016

Oberseminar von PD Dr. Dr. Guido Braun, Zentrum für Historische Friedensforschung, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vortrag: *Interessengeflechte von Gesandten auf dem Westfälischen Friedenskongress. Ausgewählte Fallbeispiele. Ein Werkstattbericht*

26.–28.05.2016

Netzwerke der Diplomatie. Habsburgische Gesandte an der Hohen Pforte, Szeged, Ungarn

Vortrag: *Vernetzung als Kategorie der Diplomatiegeschichte der Frühen Neuzeit*

07.–09.04.2016

Wissen und Berichten. Europäische Gesandtenberichte der Frühen Neuzeit in praxeologischer Perspektive, RWTH Aachen

Vortrag: *Zwischen Weisungsgebundenheit und persönlichen Sichtweisen: die kursächsischen Gesandten auf dem Westfälischen Friedenskongress im Spiegel ihrer Berichterstattung*

01.12.2015

Oberseminar von Prof. Dr. Hillard von Thiessen, Universität Rostock

Vortrag: *Gesandte im Netz der Interessen. Der Westfälische Friedenskongress aus akteurszentrierter Perspektive*

05.–06.09.2015

Treffen des Netzwerks für Reformationsgeschichte, Universität Bonn

Vortrag: *Das Marianische Episkopat und der Herrschaftsantritt Elisabeths I. 1558/59 – eine Konfliktkommunikation*

09.–10.07.2015

Akteure in der Gesellschaft: Herrschaft, Strategien und Diskurse. 1. Netzwerktreffen der Postdocs in Österreich, Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg

Vortrag: *Interessengeflechte von Diplomaten auf dem Westfälischen Friedenskongress (1643–1649)*

04.05.2015

Oberseminar von Prof. Dr. Gudrun Gersmann und Prof. Dr. Karl Joachim Hölkeskamp, Universität zu Köln

Vortrag: *Interessengeflechte von Gesandten am Westfälischen Friedenskongress. Das Beispiel Maximilian Graf Trauttmansdorff*

13.–14.03.2015

La géopolitique religieuse dans le monde modern (1500–1800) / The Spiritual Geopolitics of the Early Modern World (1500–1800), Château de Vincennes, Frankreich
Vortrag: *Talking about Religion – Talking Religiously. Maximilian of Trauttmansdorff's Use of Religious Language at the Peace Congress of Westphalia*

05.–06.03.2015

Defizitäre Souveräne? Frühneuzeitliche Rechtfertigungsnarrative im Konflikt / Deficient Monarchs? Legitimation in Conflict, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Einführung (mit Dr. Kerstin Weiland)
Vortrag: *Talking about Rule: Queen Elizabeth's Royal Representation between Idealization and Expectations*

05.–06.02.2015

Oberseminar ‚Neue Forschungen zur Frühen Neuzeit‘ des Lehrstuhls Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Vortrag: *Herrscherkritik im Elisabethanischen England*

13.01.2015

Privatissimum von Prof. Dr. Gabriele Haug-Moritz, Institut für Geschichte, Universität Graz
Vortrag: *Das Interessengeflecht Maximilians von Trauttmansdorff auf dem Westfälischen Friedenskongress. Ein Werkstattbericht*

16.–19.10.2014

Sixteenth Century Society Conference, New Orleans, USA
Panelorganisation und Vortrag: *„Morgen, beliebts Got, reiß ich hinnen fort“ – Religion and denominational issues in the correspondences of Maximilian of Trauttmansdorff at the peace congress of Westphalia*

21.–23.11.2013

Teatro: Estética e Poder/ Theatre: Aesthetics & Power, Lissabon, Portugal
Vortrag: *„I am Richard II“ – theatrical criticism of Elizabeth I (1558–1603)*

24.–27.10.2013

Sixteenth Century Society Conference, Puerto Rico
Panelorganisation und Vortrag: *‘Virgin Queen’ and ‘Protestant Deborah’: Queen Elizabeth I's royal representation between legitimation and criticism*

26.–28.10.2012

49. Deutscher Historikertag 2012, Universität Mainz
Teilnahme am Doktorandenforum

19.–20.04.2012

Kings & Queens: Power, Politics, Patronage and Personalities in medieval and early modern Monarchy, Corsham Court, Bath Spa University, UK
Vortrag: *Criticizing the ‘natural mother’: Elizabeth I and her people*

07.06.2011

Neuere Forschungen zur Frühen Neuzeit, Forschungskolloquium, Universität Osnabrück
Vortrag: *„There is a dutie required of you towards that God, that hath made you gods.“ – Elisabeth I. von England und die Kritik der Kirche*

07.–09.09.2010

Reformation Studies Colloquium 2010, St. Andrews, UK
Vortrag: *Clerical Criticism of Elizabeth I*

30.06.2010

Forschungskolloquium Frühe Neuzeit, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Vortrag: *Die Untertanen Ihrer Majestät und ihre Königin – Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England*

23.06.2010

Geschichte am Mittwoch, Institut für Geschichte, Universität Wien

Vortrag: *Kritik von der Kanzel: Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England am Beispiel der Hofprediger*

11.05.2010

Abendvortrag im Rahmen des dies academicus an der Philipps-Universität Marburg

Vortrag: *“There is a dutie required of you towards that God, that hath made you gods.” – Elisabeth I. und ihre Hofprediger. Ein Beispiel frühneuzeitlicher Herrscherkritik*

23.–25.10.2009

1. Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ – Normative Ordnungen: Rechtfertigung und Sanktion, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Vortrag: *Religion, Parlament und Königin: Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England (1558–1603)*

21.–22.09.2009

„Politische Normen in europäischen Ständedebatten im 16./17. Jahrhundert“ im Rahmen des Exzellenzclusters 243 „Herausbildung normativer Ordnungen“, Alfried-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald

Vortrag: *Herrscherkritik bei Elisabeth I. von England (1558-1603): Das Beispiel des Parlaments*

15.–17.04.2009

Rethinking Politics in Sixteenth-Century England, University of Warwick, UK

Vortrag: *Criticizing the Queen – techniques and their functionality: The example of Sir Thomas Smith’s ‘Dialogue concerning the Queen’s Marriage’*

13.03.2009

Gender and Politics in Early Modern Europe, Jesus College, University of Cambridge, UK

Vortrag: *Talking about gender and rule: Criticism of Elizabeth I in parliament*

09.–11.09.2008

Text and Image in Early Modern Society, University of Sussex, Brighton, UK

Vortrag: *Talking about rule and gender: The criticism and legitimation of Elizabeth I and James I at court*

Sommerakademien, Workshops, Lehrgänge**28.–30.04.2016**

Fakten verknüpfen, Erkenntnisse gewinnen? Wissenschaftsgeschichte in Historischer Netzwerkanalyse. 10. HNR-Workshop, Düsseldorf

Teilnahme am Workshop: Einführung in die Historische Netzwerkforschung

November 2014–April 2016

Teilnahme am Mentorin III Programm der Universitäten Salzburg, Linz und Krems

Mentorin: Prof. Dr. Gabriele Haug-Moritz, Graz

15.–28.08.2010

35. Internationaler Wolfenbütteler Sommerkurs. Herrscherkritik und Politikberatung: Die Rolle der Hofprediger an europäischen Höfen des 16. bis 18. Jahrhunderts, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Oktober 2008–Mai 2009

karriere_links-Lehrgang für Dissertantinnen: Erfolgsstrategien und Karriereperspektiven für Wissenschaftlerinnen (Leitung: Prof. Dr. Eva Eckkrammer, Mag. Christine Heyduk)

01.–05.09.2008

Digitale Editionen: Methodische und technische Grundfertigkeiten, Universität zu Köln

07.–11.07.2008

Methods and Sources for Historical Research, Institute for Historical Research, London, UK